



VERHALTENSKODEX FÜR ANWENDER VON SMART-FARM

Version 08.02.2019

1. Die SMART-Methode wurde dafür geschaffen eine einheitliche Analyse und vergleichbare Bewertung der Nachhaltigkeitsleistungen von landwirtschaftlichen Betrieben zu ermöglichen. Sie unterstützt sowohl eine intrinsisch als auch eine extrinsisch motivierte, nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion auf den analysierten Betrieben. Sie kann der Kontrolle der Einhaltung von Regeln oder Anforderungen z.B. durch Lieferanten dienen, hat aber keine Zertifizierung zur Folge.
2. Zu einer vollständigen SMART-Analyse und Bewertung gehören (1) Datenerhebung einschliesslich Betriebsrundgang, (2) Datenauswertung mit der SMART-Software, (3) Anfertigung eines Ergebnisberichts für die Betriebsleitung einschliesslich einer detaillierten Begründung der Bewertungsergebnisse, aus denen indirekt Verbesserungsmassnahmen ableitbar sind.
3. Die Teilnahme der Landwirte/innen an der SMART-Analyse erfolgt freiwillig. Niemand darf zur Teilnahme am Interview, zur Preisgabe von Informationen, zur Fortsetzung des Interviews oder zur Umsetzung von Massnahmen gezwungen werden.
4. Anwender/innen von SMART müssen über sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Produktion und der nachhaltigen Landwirtschaft verfügen und die SMART-Methode umfassend kennen und verstehen. Hierfür ist eine spezielle SMART Anwender-Schulung zu absolvieren. Idealerweise kann sie/er den Landwirten/innen die Bewertungsergebnisse in deren Sprache erklären und sie mit ihnen diskutieren.
5. Einige Tage vor dem Interview sind die Landwirte/innen über folgende Punkte zu informieren: (1) Projektrahmen und -ziele, beteiligte Institutionen und Firmen, (2) abschliessende Angabe der vorgesehenen Datenverwendungen (3) die Prinzipien von SMART, (4) die Freiwilligkeit ihrer Teilnahme, (5) der zu erwartende Zeitaufwand, (6) die von ihnen benötigten Informationen und Angaben. Auf dieser Basis können sie über ihre Teilnahme an der Analyse entscheiden und sich gezielt auf das Interview vorbereiten. Zu Beginn des Interviews ist der/die Landwirt/in auf seine/ihre in diesem Kodex formulierten Rechte hinzuweisen.
6. Zusätzlich wird eine gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung vom/von der Landwirt/in und dem/der SMART-Anwender/in unterzeichnet. Entsprechend der EU-Datenschutzverordnung, muss folgender Prozess eingehalten werden:
 - Die SMART-Vertraulichkeitsvereinbarung muss den Befragten Landwirten VOR dem Interview durch die/den Anwender/in erläutert werden.
 - Der/die Landwirt/in soll sich ausreichend Zeit dafür nehmen diese Vereinbarung zu lesen, zu prüfen ob er der Vereinbarung - in Teilen oder Vollständig - zustimmt und zwei Exemplare zu unterschreiben (eine Version behält der/die Landwirt/in).



- Das Dokument muss eingescannt und wie folgt abgespeichert (im pdf-Format) werden:
[ProjectId]_[QuestionnaireId]_[Date in YYYYMMDD format]_PrivacyAgreement.pdf
- Nach dem Abschluss einer Erhebungsphase oder spätestens nach 2 Wochen, müssen alle Vertraulichkeitsvereinbarungen an folgende E-Mailadresse gesendet werden: smart@fibl.org

Hinweis: Die SMART-Anwender/innen sind dazu verpflichtet den/die Projektleiterin darüber zu informieren wenn die Vereinbarung für einzelne Betriebe nicht unterschrieben vorliegt oder Teile der Vereinbarung von dem/der Landwirt/in gestrichen wurden.

7. Für die Zusammenarbeit mit dem/der Landwirt/in muss ein klarer zeitlicher Rahmen gesetzt werden. Die Dauer der Datenerhebung hängt dabei von der Komplexität des Betriebs, der Datenverfügbarkeit, dem/r Landwirt/in und vom/von der SMART-Anwender/in ab.
8. Eine freundliche und konstruktive Atmosphäre zwischen SMART-Anwender/in, Landwirt/in und anderen beteiligten Personen ist die Voraussetzung für eine gute Qualität und hohe Verlässlichkeit der Daten und damit für eine wirksame Anregung eines nachhaltigen Entwicklungsprozesses.
9. Für die SMART-Analyse werden die besten verfügbaren Informationen genutzt. Der/die Landwirt/in wird als eigentliche/r Fachmann/-frau für den Betrieb anerkannt und seine/ihre Antworten entsprechend ernst genommen. Der/die SMART-Anwender/in prüft alle Informationen gewissenhaft. Die Ergebnisse inkl. der dazugehörigen Begründungen können vor der Erstellung der finalen Berichtsversion vom/von der Landwirt/in in einer Feedbackschleife geprüft und gegebenenfalls entsprechend korrigiert werden.
10. Alle gesammelten und berechneten Informationen werden von allen beteiligten Personen vertraulich behandelt. Weder inner- noch ausserhalb der beteiligten Institutionen dürfen Informationen ohne ausdrückliches schriftliches Einverständnis weitergegeben werden, die die Identifizierung der analysierten Betriebe ermöglichen würden (z.B. Namen, Adressen oder Koordinaten).
11. Die Sorgfaltspflichten im Umgang mit Daten werden von allen beteiligten Personen erfüllt. SMART-Nutzer/innen sorgen dafür, dass niemand Unbefugtes Zugang zu elektronisch oder schriftlich abgelegten Informationen erlangen kann. Computer mit der SMART-Software müssen mit einem sicheren Passwort vor unbefugtem Zugriff geschützt sein. Passwörter für Computer und SMART-Software werden geheim gehalten und mindestens alle 3 Monate erneuert. Angaben, welche die eindeutige Identifizierung von Landwirtschaftsbetrieben oder Personen erlauben (z.B. Adresse, Koordinaten, Flur- oder Ortsnamen), dürfen nur erfasst werden, falls der Betriebsleiter die Zustimmung hierzu explizit erteilt hat. Andernfalls sind diese Daten in anonymisierter Form zu erfassen (z.B. mit Abkürzungen oder in codierter Form), wobei ein allfälliger Schlüssel zu einer Codierung sicher vor unbefugtem Zugriff aufzubewahren ist.
12. Werden anlässlich oder in Zusammenhang mit der SMART-Anwendung auf dem Betrieb Umstände bemerkt, die Anlass zur Vermutung von Verletzung eines Produktionsstandards, Gesetzesbruch, Menschenrechtsverletzung,



smart
sustainability monitoring
and assessment routine

Kriegshandlung oder ähnlichem geben könnten, so ist dies der jeweiligen Geschäfts- oder Projektleitung unverzüglich mit genauen Angaben zu melden, insbesondere auch dann, wenn diese Umstände SMART nicht betreffen.

Der/die Unterzeichnende erklärt, diesen Verhaltenskodex zur Kenntnis genommen zu haben und verpflichtet sich zu dessen Einhaltung.

Name: Vorname:

Ort/Datum: Unterschrift: